



Tanja Elozovic von den BlueLinern wurde Gesamtzweite bei den Frauen FOTO: FRIEDRICH-WILHELM SCHNEIDER

Tanja Elozovic läuft im Harz auf Platz 2

Laufen Teilnehmer trotzten dem Gewitter.

Von Friedrich-Wilhelm Schneider

Stiege/Unterharz. Die 13. Auflage des Harzer Ottonenlauf von Stiege nach Quedlinburg war kein Sonntagsausflug. Das Profil der Strecke (Stiege 487 m, Quedlinburg 130 m hoch gelegen) täuschte sehr. Natur belassene Forstwege, schmale matschige Pfade, steile Klippenwege, ständiges auf und ab, wechseln sich ab. Zwei heftige Gewitter mit starkem Regen mussten die Teilnehmer abwettern.

Vier Wolfenbütteler Laufsportler waren dabei. Tanja Elozovic (W40) und Michael Fürer (W40) beide LC BlueLiner, hatten für die Marathonstrecke über 45,2 Kilometer gemeldet. Elozovic kam mit der Strecke gut zurecht, lief ein ausgeglichenes Rennen und beendete das Rennen als Gesamtzweite bei den Frauen in 5:42:03 Stunden.

Fürer, ein alter Hase auf dieser Marathonstrecke, kam in 5:22:59 Stunden auf dem achten Platz im Stadion Moorweg bei heftigem Gewitter an.

Anke Meinberg (W65) vom MTV Wolfenbüttel war auf dem Supermarathon über 72 Kilometer unterwegs. Sie kannte die Tücken der langen Strecke gut, lief vorsichtig an, konnte im felsigen Klippenweg ihre Erfahrung ausspielen und ohne Probleme laufen. Meinberg war zum elften Mal dabei und steht mit einem Gesamtsieg und Streckenrekord in der ewigen Ergebnisliste. In 9:12:54 Stunden belegte die 65-Jährige dieses mal den zweiten Altersklassenplatz.

Stefan Michalik (M50) vom TSV Wittmar belegte in 7:28:24 den neunten Platz in seiner Klasse.